

Inhalt

Vorbemerkung des Übersetzers	7
Der Dampfer Gablonz, 1912	13
GABLONZ	15
Das Ende der Welt	17
Ein Blick zurück auf böhmische und deutsche Brüste	18
Amerikanischer Wandel innerhalb weniger Jahre	20
Buffalo Bill wirft einen Blick auf das österreichische Kalifornien	21
Gablonzer Nachtleben, 1908	23
Teure Kämpfe	24
Anna proletářka. Oder: Der Kampf ums Narodni dům	27
Preciosa Iserina	30
Bilder von der Schönheit des Winters in den Bergen	32
In der Strafkolonie	34
Detektiv Behringers Fälle. Oder: Nächtlicher Raub in der Reichsstraße 30	37
Wie steigen unsere Frauen von der Straßenbahn?	40
Das Geschäft mit dem Glück und die Japaner in Gablonz	41
Berichte aus einer unruhigen Zeit, 1914	43
Die Fortsetzung der glorreichen Dresche	49
Wir spielen Weltkrieg!	51
Wir sind die Marionetten	52
Das Brautbukett	55
Berichte aus einer unruhigen Zeit, 1918	56
Wohin all die Eile führt	63
Ein Mensch schreibt mit der Hoffnung, Antwort zu bekommen	66
Rette mich! (I)	68
Heimat, du Wald in Wäldern	72
Die Indianer	74
Wie Anna Strnadová die Familienglashütte rettete	75
Krise	78
Manche Dinge ändern sich nicht	81
Die Brüder Hásek und der Mickey-Mouse-Orden	82
Ein fiktives Gespräch hinter verschlossenen Türen	84

Über das Isergebirge. Oder: Ohne Stadt gäbe es keinen Wald	87
Der falsche Skarabäus	89
Im Schwimmbad an der Talsperre	90
Was ist im Sudetenland los? Bei den tschechischen	
Grenzlandbewohnern	92
Exodus	96
Ich war auch bei der Synagoge, als sie niederbrannte	98
Fidelio 1940. Oder: Arische Arie	99
Dann war ich für ihn nicht mehr ein solcher Feind	102
Das Allheilkraut	104
Es geht mir gut, mir fehlt es an nichts	106
Ein Weihnachtsbaum mit Kohlblättern	109
Der Maggiwürfel	111
Gablonz ergibt sich Jablonec	115
Das goldene Herz von Schwester Floriánová	117
Ein später Beitrag zum Genre der KZ-Literatur	119
Gablonzer Mohnrolle. Oder: Ein Abschiedsrezept	122
Jablonecký makový závin aneb Recept na rozloučenou	123
JABLONEC	125
Das Ende der Welt	126
Goldgräber	127
Neue Menschen mit neuen Geschichten	129
Die Zigeunerinder müssen im November barfuß gehen	132
Wolhynische Tschechen und tschechische Deutsche	134
Moonlight Serenade	137
Geschichten mit glücklichem Ausgang (I)	139
Geschichten mit glücklichem Ausgang (II)	141
Die Kundgebungsteilnehmer standen im leichten	
Schneefall	144
Warum schlagen Sie mich, wo ich doch alles sage?	
Oder: Sieben Jahre und sieben Monate	146
Was uns die Plenartagung zur Poesie gebracht hat	149
Manche Dinge ändern sich nicht	151
Wenn Jana gebrüllt hat: Milch!, Milch!, dann hab ich ihr	
Schnee und Aspirin gegeben	154
Die Unterschiede zwischen Stadt und Land werden	
in Zukunft verschwinden	157
Worüber man auf dem Dorf lacht	159

Inspiration	160
Die Jungs auf dem Roten Platz	163
Ein Halsband aus Haifischzähnen	164
Die Frau beim Aufbau des Kreises Jablonec	166
Talmi. Oder: Liebesgrüße aus der ČSSR	168
Das Morgen gehört uns	172
Eine klare Antwort an Zweifler und Unkenrufer	174
Von Liebesbriefen aus Perlen. Oder: Scharwenzel nicht um andere Mädchen herum	176
Vom Isergebirge. Oder: Auf die Bäume schneit ein feines Pulver	178
Gemeinsam über die Verkehrsmittel meckern	180
Jablonec 68. Oder: Kalendarium des Jablonecer Frühlings	181
Abende der Liebeslyrik. Oder: Die Frau beim Aufbau des Kreises Jablonec (II)	184
Die Sowjetunion wird den Schaden ersetzen	186
Zurück zur Mutter	187
Der Appendix von Mšeno	189
Wir brauchen Ruhe, Ordnung und Gewissheit	191
Fahrt wieder nach Hause, die Berge wollen euch nicht	193
Der Blues war nur ein Vorwand. Oder: Gegenkultur im tschechischen Nashville	196
Zur komplexen Lösung der Zigeunerfrage	198
Vom Isergebirge	200
Unsere Republik lassen wir uns nicht zersetzen	203
Des Zauberers letzte Nachricht	204
Winter im Eisenbahnland	207
Wie lebt ihr da in Mšeno?	210
Der Prozess 1983	213
Mutter, Vater und ich	216
Rette mich! (II)	218
Herbst 1988	222
Die Angelrute am Ende der alten Zeiten	223
Vorsicht AIDS!	225
Doch was ist das Größte?	226
Jablonec ist auf einmal voll mit Antikommunisten	227
Vom Isergebirge. Oder: Alles ändert sich	230
Amerikanischer Wandel innerhalb weniger Jahre	233

Zeitzeugen	235
Freiheit ist nicht umsonst zu haben	236
Heimat, du Wald in Wäldern	238
Ein seltsames Jahrhundert	239
Wir Roma brauchten im Kommunismus keine Angst	
zu haben	241
Am Grund	244
Der Anfang. Oder: Spaziergang mit Frau Christa	245

Salon der tschechischen Dichter

Quellen	250
----------------	------------

Er hat mehrere Erzählbände
byl ufon... a jiné příběhy („
 Geschichten. Druhé město“)
Gigant (Druhé město, 2022).
 (Die größte Lektion des Dichters für den renommierten tschechischen Verlag Magnesia Litera in der Sparte Prag-
Gebiete/Jahorina (Druhé město, 2023) war auf
 die Preis für das beste dokumentarische Foto beim Festival Ji.hlava. Im Jahr 2024 erschien die Interview-
 Sammlung mit tschechischen und internationalen Persönlichkeiten der Wissenschaft *Jen další konec světa: 33 rozhovory o antropozem, „jíku člověka“* (Just Another End of the World: 33 Gespräche über das Anthropozän). Als Mitherausgeber und
 Mitautor wirkte er an der tschechisch-polnischen Anthologie *Z obou břehů / Z obou březpů* (Von beiden Ufern aus, Verlag Dor, Buch des Jahres der Region Liberec) mit. Und zuletzt schrieb er die Songtexte für das Album *Hodlám vším* (2025) der Liberecer Band Metronit.

Štěpán Kučera lebt mit seiner Familie im nordböhmischen Jablonec nad Nisou.